

Liebe Kinder,

auf den nächsten Seiten wird euch ein Kriminalfall des Kommissars Schlotterteich erzählt. Das Fall ist allerdings noch nicht gelöst. Ich hoffe, ihr könnt helfen! Der Text und das Bild helfen euch dabei!

Viel Spaß!

Schlotterteichs letzter Fall: „Sommerdiebe“



Sommerdiebe

Endlich Sommerferien!

Fast die ganze Stadt fuhr mit dem Auto in den Urlaub.

Nur Kommissar Schlotterteich musste noch arbeiten.

Sofort klingelte sein Telefon.

Die Polizisten Ulrike und Uwe waren am Hörer.

Sie erzählten von einigen Einbrüchen in der Ostereierstraße.

Der Kommissar machte sich sofort auf den Weg.

Als er in der Ostereierstraße ankam, riefen Uwe und Ulrike ihm entgegen:

„Alle Bewohner sind in den Urlaub gefahren. Der Täter muss das gewusst haben!“



Plötzlich entdeckte der Kommissar das Haus Nummer 14.

Hier wurde nicht eingebrochen.

Die Polizisten Uwe und Ulrike meinten:

„Hans Wachtelmeier konnte den Einbruch gerade noch verhindern. Das ist der Besitzer des Hauses.“

Der Kommissar erschrak. Er fragte:

„Der Besitzer heißt Hans Wachtelmeier?“



Schlotterteich marschierte schnurstracks zu dem besagten Haus.

Hans Wachtelmeier war ein uralter Bekannter von ihm. Den hatte er schon als Polizeischüler das erste Mal verhaftet.

Eine ganze Straße auszuraubern, das sah dem Wachtelmeier ähnlich.

Der Typ neigte nämlich zu Größenwahn.

Als Schlotterteich bei Wachtelmeiers Haus auftauchte, stand der ehemalige Dieb schon vor seiner Garage.

„Na Schotterteich, immer im Dienst?“, fragte er.

„Allerdings, Wachtelmeier. Wollen Sie direkt ein Geständnis ablegen? Dann müssen Sie diesmal nicht ganz so lang ins Gefängnis“, sagte Schlotterteich.



Wachtelmeier erwiderte: „Ich war es nicht! Den Polizisten habe ich schon alles gesagt! Ich stand den ganzen Morgen im Stau. Dabei wollte ich nur kurz zum Baumarkt fahren. Drei Stunden habe ich gebraucht, nur um in den Stau zu brausen und wieder nach Hause zu kommen. Und als ich in die Garage fuhr, habe ich diese Kerle im Garten gesehen: Der eine war groß, der andere klein. Die beiden sind sofort abgehauen. „So, so“, murmelte Schlotterteich. „Das wäre natürlich ein Alibi, wenn Sie jemand im Stau gesehen hätte.“ Wachtelmeier grinste überlegen. „Ich hatte ja meinen Neffen dabei. Der wird Ihnen alles bestätigen.“ Schlotterteich lächelte. „Ihr Neffe war garantiert ihr Komplize. Die Fingerabdrücke werden es schon beweisen!“ Schließlich sah sich Schotterteich in Wachtelmeiers Garage um und fand den entscheidenden Hinweis. Kannst du das bestätigen?

21

